

W111 Tempomat

Post by "T-Modell" of May 23rd 2021, 1:00 pm

Hallo Olof,

im 3D-Druck gibt's fast alles, man muß es halt konstruieren. Kommt drauf an, welche Belastung in welcher Richtung die Dinger haben (kenne die jetzt nicht), wie man sie am besten druckt und welche Temperaturen sie aushalten müssen. Ich drucke - bis auf Spezialteile - fast ausschließlich mit ABS; im Zweifelsfall halt mal in die Gefriertruhe für einen Tag und testen 😊

Jedes Material ist anders und man braucht i. d. R. viele Versuche, bis man die wichtigsten Druckparameter gefunden hat (in Summe gibt's da in einem Slicer Hunderte). Habe neulich mal mit einem teuren Material (500g für 65 EUR) experimentiert, welches bis 170 Grad stabil ist ... auch hier sind wieder Versuche, Versuche gefragt. Könnte mal ein Teil werden für die Luftansaugung im Motorraum ...

Beste Grüße

Thomas

P. S.: Hier mal ein Tipp, wie man die Finanzministerin davon überzeugen kann, daß ein Leben ohne 3D-Drucker möglich, aber sinnlos ist (habe noch mehr Beispiele bei Bedarf):

Meine Frau nutzt so eine runde Tuppereschüssel, um u. a. einen Kopf Eisbergsalat darin aufzubewahren. Nach dem Waschen ist da aber immer Wasser drin, welches sich unten sammelt und der Salat dann langsam gammelt ... kein Problem: Einsatz konstruiert, gedruckt, seit drei Jahren im Einsatz ... happy wife, happy life! 😊

